

Heimatabend der Landsleute aus dem Schönhengstgau am 9.5.2019 in Wien

Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Zur Steirischen Jagastubn“ fanden wir uns danach zu unserem vorletzten Heimatnachmittag vor der Sommerpause zusammen. Es haben sich telefonisch entschuldigt und lassen grüßen: Magda und Richard Zehetner, Martha Kiraly, die sich nach ihrer Knie-OP wahrscheinlich nochmals operieren lassen muss, Frau Ingrid Schwab, Ilse Negrin, Frau Gaby Zecha, Frau Edith Haupt, Frau Waltraud Korkisch und Frau Helga Schachtner.

Begräbnis Edeltraut Frank-Häusler am 8.Mai:

Nach diversen Aussendungen zum Unfalltod unserer Schriftführerin Edeltraut Frank-Häusler darf ich vom gestrigen Begräbnis berichten: Eine große Trauergemeinde, darunter Verwandte aus ganz Österreichs und sogar aus Deutschland, kamen angereist. Besonders erwähnenswert unsere 95jährige Ilse Negrin geb. Stenzl, eine Tante der Verstorbenen; insgesamt mehr als 150 Personen, zeugten von der Eingebundenheit unserer Edeltraut in zahlreiche Interessenskreise. Die Baumgartner Friedhofshalle konnte die Trauergäste bei weitem nicht fassen. Das Sudetenlied und auch Edeltrauts Lieblingslieder wurden zu Gehör gebracht. Kirchlicherseits begleitete uns Diakon Bistricky (mit Wurzeln in Müglitz), Edeltrauts Bruder DI Harald Haschke, sowie ein ehemaliger Berufskollege hielten Nachrufe, die uns Edeltraut in ihren zahlreichen Tätigkeiten nochmals nahebrachten. Im Trauerkondukt begleiteten wir die liebe Verstorbene zum Familiengrab. Dort durfte ich Edeltrauts Wirken für die Schönhengstgauer würdigen, ihr Bruder Harald brachte Heimaterde aus Altstadt in das offene Grab ein und Bundesobmann der SLÖ Gerhard Zeihsel präsentierte das Wappentuch des Bezirks Mährisch Trübau. Beim anschließenden Totenmahl, sozusagen Edeltrauts letzter Einladung, hatten wir Gelegenheit zum Austausch von persönlichen Erlebnissen/Begebenheiten aus dem Leben der Verstorbenen. Die Lücke, die Edeltrauts Ableben aufriss, wird sich kaum schließen lassen. Wir werden sie sehr vermissen.

Ihren Geburtstag feiern in den nächsten Tagen (es gibt also Gott sei Dank auch gute Nachrichten): Frau Mag Helga Schmid geb. Schwarz-Beyreder aus Wien am 19.Mai und Frau Gerda Landler geb. Schwab aus Rothmühl am 26.Mai. Die Landsmannschaft gratuliert ganz herzlich.

Neuigkeiten vom Heimatnachmittag: Als Überraschungsgast stellte sich Lm Hermann Lang ein, der seine Wurzeln bzw. Vorfahren in Grünau und Pirkelsdorf sucht und übers Internet zu uns gefunden hat. Umfangreiches Wissen über seine Vorfahren und auch Geschichtliches über deren Heimatorte hat er bereits angehäuft, es gibt aber immer wieder Lücken.

Als Schriftführer in unserem Heimatverein hat sich Lm DI Harald Haschke angeboten, der damit seiner Schwester Edeltraut nachfolgen wird.

Veranstaltungen, die wir besucht haben:

7.5.2019: Autofahrt nach Eggenburg und Zwettl, organisiert von Lm Franz Haberhauer, der auch Präsident der österreichisch-dänischen Gesellschaft ist. Etwa 30 Teilnehmer aus verschiedenen Heimatgruppen und auch Dänen nahmen daran teil. Bei gutem Wetter erreichten wir nach 5/4 Stunden Eggenburg, diese kleine noch mauerumgürtete, mittelalterliche Stadt im nördlichen Niederösterreich. Ab Mitte des 19.Jhdt haben der Büchsenmacher Georg Krahuletz, ein Bürger der Stadt, und dann besonders sein Sohn Johann (1848-1928) begonnen, sogenannte „Altertümer“ zu sammeln. Darunter verstand man damals Fundstücke verschiedener prähistorischer Lebewesen vom Rand des ehemaligen Urmeeres (Thetis), weiters Mineralien aus der Gegend und Volkskundliches der verschiedensten Perioden. All dies hat Johann Krahuletz als Autodidakt wissenschaftlich bestimmt und bezeichnet. In der ganzen Gegend bekannt hat man ihn zu allen auftauchenden Fundstücken gerufen und ihm diese überantwortet. Ein Kreis von Bewunderern und Helfern fand sich zusammen und großzügige Spender und auch die Stadt selbst schufen dann ein eigenes Museum für diese umfangreichen Sammlungen. Der spätere Kaiserliche Rat und Professor war in einschlägigen wissenschaftlichen Kreisen weithin bekannt und geachtet; 1904 beehrte Kaiser Franz Joseph den Museumsgründer Johann Krahuletz und das nach ihm benannte Museum mit seinem Besuch. Heute noch ist das Museum Mittelpunkt von paläontologischer und mineralogischer Forschung.

Das Mittagessen nahmen wir unterhalb der bekannten Rosenberg im Gasthof Mann ein. Und dann ging es auch schon weiter in die mauerumgürtete, turmbewehrte Stadt Zwettl, bekannt für das Stift der Zisterzienser und nicht zuletzt für die seit 1704 in Familienbesitz befindliche Brauerei, die wir besuchen durften. Der wirtschaftlicher Erfolg der beliebten Biersorten wird zurückgeführt auf das mineralstoffarme Wasser aus dem „Böhmischen Granitplateau“ und die Hopfen- und Gerstensorten aus der Gegend.

Für den Terminkalender:

30.5.2019 (Donnerstag) Autobus-Überraschungsfahrt organisiert von Lm. Hubert Rogelböck /Sdt.Jugend unter dem Motto „Frühlingsfahrt zum Muttertag“. Anmeldungen zu dieser Fahrt noch heute bei Lm Haschke Harald

7./9.Juni 2019, Pfingsten: Sudetendeutscher Tag in Regensburg

13.6.2019 unser nächster Heimatnachmittag

Rainer Schmid